

## Liste der in Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

32.02/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

| lfd. Nr. | Unterlage / Erklärung/ Nachweis   | Mit dem Angebot einzureichen | Auf gesondertes Verlangen einzureichen (Bestbieter) | Hinweis  |
|----------|---|------------------------------|---|--|
| 1.       | Angebotsschreiben (VHB_Angebotsschreiben)   | x                            |   | aidf.-Datei  |
| 2.       | Leistungsverzeichnis (aidf.-Datei)  | x                            |   | aidf.-Datei<br><b>Dieses sogenannte Leistungsverzeichnis ist aus technischen Gründen auszufüllen und einzureichen, da die Angebotsendsumme von hier automatisch in das Angebotsschreiben (VHB_Angebotsschreiben) übertragen/übernommen wird.</b> |
| 3.       | Leistungsbeschreibung Wechselladerfahrzeug Stendal 2025 (mit geforderten Angaben sowie Einheits- und Gesamtpreisen)   | x                            |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 4.       | Angaben in der Leistungsbeschreibung  |                              |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 4.1      | Garantie- und Gewährleistungsbedingungen sowie der Ersatzteilabsicherung  | x                            |   |  |
| 4.2      | Information über notwendige Inspektionen und Wartung sowie Servicestandorten  | x                            |   |  |
| 4.3      | Technische Darstellung zur Umsetzung des Aufbaus (Entwurf- oder Musteraufbauplan)   | x                            |   |  |
| 4.4      | Gewichtsbilanz  | x                            |   |  |
| 4.5      | Technische Beschreibung/Datenblatt zu angebotener Fabrikat in Pos. 1  | x                            |   |  |
| 5.       | Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) (falls zutreffend, ausgefüllt einzureichen)   | x                            |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 6.       | Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD)   | x                            |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 7.       | Belege zur Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD):<br>-Referenzen aus den letzten 5 Jahren vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum |                              | x   |  |
| 8.       | Eigenerklärung zur Ausführung   | x                            |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 9.       | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) (bei Einsatz von <b>Unterauftragnehmern</b> und/oder Eignungsleihe ausgefüllt einzureichen)  | x                            |   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 10.      | Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) (im Falle der <b>Eignungsleihe</b> erforderlich)  |                              | x   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 11.      | Eigenerklärungen gem. Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA):  |                              |   |  |
| 11.1     | Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit § 11 TVergG LSA   |                              | x   | ausfüllbare pdf.-Datei   |
| 11.2     | Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz nach § 14 Abs. 2 und 4 TVergG LSA   |                              | x   | ausfüllbare pdf.-Datei   |

### Bietergemeinschaften:

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD) (Nr. 6.) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Die Eigenerklärungen gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz (Nr. 11.1 und 11.2) ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen einzureichen. Die geforderten Referenzen (Nr. 7) sind auf gesondertes Verlangen von der Bietergemeinschaft gemeinsam zu erbringen.

### Unterauftragnehmer:

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD) (Nr. 6) und die Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gem. § 11 TVergG LSA (Nr. 11.1) zu erbringen.

### Eignungsleihe:

Ein Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), wenn er nachweist, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, indem er

## Liste der in Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen

32.02/03/2025

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter einzureichen:

beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. **Die Verpflichtungserklärung (10.) ist auf gesondertes Verlangen zu einem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt zu erbringen.** Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. **Mit dem Angebot** ist die Eigenerklärung zur Eignung für den **Eignungsverleiher im Umfang der übernommenen Eignungsleihe zu erbringen.**

### Hinweise:

Anstelle der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 LD) kann auch die Teilnahme an **Präqualifizierungssystemen**, die den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen, durch Einreichung des entsprechenden **Zertifikates/Bescheinigung über die Eintragung des präqualifizierten Unternehmens** erbracht werden (§ 35 Abs. 6 UVgO). Das entsprechende Zertifikat/Bescheinigung ist vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Geforderte Unterlagen, die in der Präqualifizierung nicht niedergelegt sind oder die geforderten Anforderungen nicht oder nicht hinreichend belegen/erfüllen, sind von dem jeweiligen Unternehmen zusätzlich einzureichen.

Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist der Auftraggeber verpflichtet für den Bieter/ jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gemäß § 6 Abs. 1 WRegG eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt zu tätigen.